

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 27. Juni 2018

620. Denkmalpflegekommission (Wahl, Rest der Amtsdauer 2015–2019)

A. Mit Beschluss Nr. 698/2015 wählte der Regierungsrat die Mitglieder der Denkmalpflegekommission (KDK) für die Amtsdauer 2015–2019. Zurzeit besteht die Kommission aus 13 (statt 15) verwaltungsunabhängigen Fachleuten und dem kantonalen Denkmalpfleger. Innerhalb der laufenden Amtsperiode sind zwei Mitglieder in die Eidgenössische Kommission für Denkmalpflege gewählt worden. Sie müssen deshalb in der KDK etwas kürzertreten und können nicht mehr so viele Gutachten verfassen wie vorher. Die anhaltend grosse Arbeitsbelastung der KDK führt dazu, dass die Gutachten nicht mehr in der früher üblichen Frist von drei Monaten erstellt werden können. Zur Verstärkung der Kommission wird deshalb ein zusätzliches Mitglied zur Wahl vorgeschlagen.

B. Die Kommission hat das Profil verschiedener geeigneter Fachleute verglichen und einige Personen kontaktiert. Am besten geeignet erwies sich Reto Bieli, der zurzeit als gebietsverantwortlicher Denkmalpfleger in der Stadt Basel tätig ist. Als Projektleiter und Bauberater hat er langjährige Erfahrung in der praktischen Denkmalpflege. Reto Bieli hat sich zudem als Berater für Fragen im Zusammenhang mit der nachhaltigen Entwicklung von Arealen spezialisiert. Dank seiner vielfältigen Kompetenzen kann er die KDK bestens ergänzen.

Auf Antrag der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Als Mitglied der Denkmalpflegekommission für den Rest der Amtsdauer 2015–2019 wird gewählt:

Reto Bieli, Architekt und Kunsthistoriker, geboren 1971, Aarau.

II. Mitteilung an Reto Bieli, Imhofstrasse 21, 5000 Aarau, die Denkmalpflegekommission sowie an die Baudirektion.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli